

# Schoki für die Seele

Open-Air im Spatzenhof

## Leutenbach.

Der Schorndorfer Gospelchor Chocolate hat beim Open Air im Spatzenhof Schokolade für die Seele geboten. „Das war mal etwas anderes als der übliche Gospelgesang“, findet Konzertbesucherin Karin Kohlrausch. Wie Markus Schneider vom Musikverein Leutenbach berichtet, sind mehr als 200 Zuhörer der Einladung des Vereins gefolgt. Neben Gospels, Spirituals und mitreißenden Worshipsongs überraschten die rund 30 stimmungswaltigen Sänger aus Schorndorf mit berührenden Pop-Balladen und einer rockigen Version von Coldplays „Paradise“.

„Es ist etwas Besonderes, an einer so idyllischen Location wie dem Spatzenhof zu singen“, betont Juliane Morgen, eine der zahlreichen Solisten von Chocolate. Tatsächlich hätte die Atmosphäre nicht besser sein können: eine laue Sommernacht, der Spatzenhof in heimeliges Licht getaucht, gepaart mit sommerlichen Getränken und Knabbereien des Musikvereins.

Dementsprechend entspannt und gelöst wirkte der Chor auf der Bühne, groovte und wippte zu den Rhythmen. Die Begeisterung für die Musik und die „frohe Botschaft“ war den Chocolates und ihrer Begleitband anzumerken. Auch der Chorleiter, Ernst Gross, gab alles, steigerte sich von Lied zu Lied und animierte das Publikum kräftig zum Mitsingen und Mitklatschen. „Allein der war schon sein Geld wert“, findet Marita Sommer. Mitunter stimmte Chocolate auch leise Töne an. Die Balladen erhielten durch charismatische Solisten ihre eigene Note.